

B. Glaubst Er denn nicht, daß unter diesen Unglücklichen auch gute Menschen waren?

B. Ey das wollte ich meinen. Aber eben deswegen.

B. Nun dafür stehe ich Ihm, daß alle gute Menschen, in der Belagerung, im Sturme auf dem Schlachtfelde, im Lazarethe Gottes Hülfe und Beystand werden erfahren haben. Jeder auf eine andere Art. Dieser wird wie durch ein Wunder, dem Tode entgangen seyn, jener wird plötzlich, ohne viele Schmerzen, in eine bessere Welt seyn versetzt worden. Einer in der höchsten Noth, einen guten Menschen gefunden haben, der, wie ein Engel Gottes ihm erschien und ihn erquickte und rettete; ein anderer wird dem lieben Gott danken, daß er ihn, wie den jungen Lichtknecht, durch Verlust eines Gliedes vom Kriegsdienste befreyet und seiner Familie wieder gegeben hat. Und wie vieles werden sie in der Kriegsschule gelernt haben! Wie mancher wird zur Sparsamkeit und zum Fleiße sich gewöhnet haben, mitleidiger und gegen die Erdengüter gleichgültiger geworden seyn. Passe Er nur auf, wenn Leute zu Ihm kommen, die auf dem Kriegsschauplatze waren, und lasse sich mit ihnen in ein
Ges